

Neustart für Events

Arosa ClassicCar vom 3.-6.9.2020 zeigt es: Großveranstaltungen sind mit **placeit** und einem innovativen Zonenkonzept auch in 2020 plan- und durchführbar.



Mit 1.000 Teilnehmenden geht das Traditionsrennen Arosa ClassicCar an den Start. Die Basis für die Genehmigung wurde auch durch ein stringentes Schutzkonzept gelegt. Die digitale Lösung von placeit, einer Planungssoftware der kippdata informationstechnologie GmbH aus Bonn, bildet dabei die Basis für die Durchführung.

„Zunächst waren wir uns nicht sicher, ob unsere Veranstaltung in diesem Jahr noch stattfinden kann“, erklärt Patrick Kiener, Projektleiter der Arosa ClassicCar. „Dank eines stringenten Schutzkonzepts und **placeit**, das die Zuschauerströme und Verkehrsflüsse digital abbildet, konnte die Genehmigung schnell erteilt werden.“ Mit den kartenbasierten Detailplänen lassen sich die Besucher live und präzise über ein Tracking lenken, ohne dass das Veranstaltungserlebnis gestört wird. Ob in Hallen oder bei Outdoorveranstaltungen, in Straßen und Plätzen – das Veranstaltungsgelände wird in Echtzeit mit den aktuellen Kapazitäten in **placeit** abgebildet. Zonen, Zählen, zeitliches Merken: Mit Hilfe von Livedaten können Zuschauerströme ohne Zäune und Absperrungen kontrolliert werden.

Schnelle Reaktion bei Infektion

Für den Ernstfall ist der Veranstalter ebenfalls mit **placeit** gerüstet: Im Falle eines Infektionsgeschehens während der Veranstaltung kann den Behörden schnell und effizient ein Verfahren an die Hand gegeben werden, um die möglichen Kontaktpersonen zu benachrichtigen. Beispielsweise kann ein niederschwelliges Vorgehen angewendet werden, das nicht die Erhebung von Personendaten erfordert. Durch die Zonenbildung und den Einsatz von RFID-Technik kann die Anzahl der Kontaktpersonen gezielt eingegrenzt werden: Es müssen nur die Personen ermittelt und nachverfolgt werden, die zur fraglichen Zeit in der fraglichen Zone waren.

Bewährte Lösung bei Großveranstaltungen

Placeit wurde vor der Pandemie bereits bundesweit für Sicherheits- und Schleusenkonzepte unter anderem beim Allgäu Triathlon, dem Radrennklassiker Eschborn-Frankfurt oder der Deutschland Tour eingesetzt und hat sich im Stadtmarketing und als Planungstool für Veranstaltungen verlässlich bewährt. **Placeit** ermöglicht den dringend benötigten Neustart für Veranstalter: Tourismusregionen, das Stadtmarketing, Stadien- und Arenenbetreiber werden wieder in die Lage versetzt, sicher planen und Veranstaltungen auch durchführen zu können.

Für jedes Veranstaltungsformat

Placeit kommt für alle Veranstaltungsformate und unterschiedliche Locations in Frage. „Benötigt werden für eine technische Umsetzung nur die **placeit**-Instanz, die RFID-Antennen sowie Transponder, die an die Zuschauer oder Gäste ausgegeben werden. RFID-Antennen können tageweise ausgeliehen werden, so dass sich auch der Aufwand für kleinere Veranstaltungen lohnt“, so Sven Maurmann, Geschäftsführer der kippdata informationstechnologie GmbH.

kippdata gmbH mit placeit

Seit 1998 ist kippdata informationstechnologie führend in der innovativen Nutzung von Web-Technologien. In den vergangenen zwanzig Jahren hat kippdata seinen Kunden maßgeschneiderte E-Commerce-, Portal- und Geoinformationssysteme bereitgestellt. Mit dem Produkt **placeit** geht kippdata wieder neue Wege und stellt ein modernes innovatives Produkt für Planung, Organisation und Kommunikation von Veranstaltungen vor, mit dem die Digitalisierung in diesem Bereich ohne technische Vorkenntnisse gelingt.

Mehr Informationen:

<https://www.arosaclassicar.ch/de>

<https://www.placeit.de>

Ihre Ansprechpartnerin:

Evelyn Krämer-Maurmann

+49 228 98549-0

info@placeit.de